

Inhalt

Einleitung	9
1. Objektorientierte Ontologie: Graham Harman und die Verslossenheit der Objekte	23
1.1 Spekulativer Realismus und die Kritik des Korrelationismus	24
1.2 Phänomene, Objekte und Hyperobjekte	27
1.3 Ein neuer Essenzialismus	30
1.4 Subjektivismus reloaded	34
2. Vitaler Materialismus: Jane Bennett und die Lebendigkeit der Dinge	41
2.1 Die Vitalität der Materie	42
2.2 Die Macht der Dinge	45
2.3 Die Essenzialisierung der Lebenskraft	51
2.4 Von der Politik zur Ethik	54
3. Performativer Materialismus: Karen Barad und die Macht der Phänomene	59
3.1 Von der Reflexion zur Diffraktion	61
3.2 Von Dingen zu Phänomenen	64
3.3 Ein neomaterialistisches Verständnis von Macht ...	70
3.4 Der Verdacht des Szientismus und die Grenzen der Verantwortung	74

4. Leben in der posthumanen Situation: Rosi Braidotti ...	81
4.1 Nomadische Subjektivitäten und transversale Verkörperungen	84
4.2 Konturen einer posthumanistischen Ethik und Politik ..	88
4.3 Die Grenzen der Affirmation	92
5. Die Herausforderung der Transdisziplinarität: Elizabeth Grosz und Elizabeth Wilson	99
5.1 Von der Evolutionstheorie zum Inkorporealen	102
5.2 Von der Psychosomatik zur radikalen Negativität ..	111
5.3 Wissenschaft als Grundlage und Gegenstand neomaterialistischer Analysen	118
6. Die Frage der Ökologie: Donna Haraway	123
6.1 Von der Cyborg zur Gefähr*innenspezies	125
6.2 Eine post-anthropozentrische Ethik des Antwortens	131
6.3 Die Affirmation des Destruktiven	136
7. Für einen relationalen Materialismus	141
7.1 Die Fallstricke des Posthumanismus	144
7.2 Die Gefahr des Positivismus	151
7.3 Die Ökologisierung der Macht	154
Schluss	161
Anmerkungen	168
Literatur	172
Personen- und Sachregister	194
Über die Autorin und den Autor	200